

Herbst / Winter 2017



Projektzeitung



**Veranstaltungsankündigungen
+ neue Kurse 2018 !!!**

Öffentlichkeitsarbeit 2017

Wochenendkurse 2017 - Fotos

Statistik - 2017

10 Jahres Jubiläum KommBi

Impressum

© Projekt KommBi

Bildungs- und Kommunikationszentrum für Gehörlose, Schwerhörrende, CI-TrägerInnen

Franz-Fischer-Straße 7
6020 Innsbruck

Tel: 0512 / 58 08 55 – 20 / 21

Fax: 0512 / 58 80 55 – 90

Email: kommbi@gehoerlos-tirol.at

Web: www.gehoerlos-tirol.at/kommbi

Kontaktieren Sie uns auch gerne für Anregungen, Feedback und neue Ideen!



Ein Projekt vom Tiroler Landesverband der Gehörlosenvereine



Gefördert vom Sozialministeriumservice

Vorwort

von Projektleiterin Monika Mück-Egg

Unser starkes Team besteht aus vier festangestellten Mitarbeiterinnen und mehreren HonorartrainerInnen, die ein breites und auf individuelle Bedürfnisse abgestimmtes, Bildungsangebot für Hörbeeinträchtigte in Tirol schaffen. Hiermit wollen wir unsere Arbeit sichtbar machen.

Am Tag der offenen Tür am 8. Mai 2015 wurde die KommBi-Projektzeitung zum ersten Mal öffentlich präsentiert. Mit der Projektzeitung wollen wir den LeserInnen Einblick in unsere Tätigkeit gewähren und zeigen was KommBi alles beinhaltet. Wir stellen euch zum Beispiel unsere Kurse vor, die wir organisieren und berichten über Veranstaltungen, die wir besuchen. Damit machen wir unsere Arbeit transparent und bieten unseren LeserInnen die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und die Projektangebote mitzugestalten. Weil wir sehr viel Wert auf das Visuelle legen, sind unsere Berichte auch mit vielen Fotos ausgeschmückt. Einige KursteilnehmerInnen werden sich darin wiederfinden und hoffentlich diesen Jahresrückblick in Bildern und Berichten genießen.

Zukünftig möchten wir wieder LeserInnen dazu anregen, selbstgeschriebene Berichte und Geschichten sowie Fotos und Zeichnungen an uns zu schicken. Sie können diese Projektzeitung nutzen, um ihre Gedanken aufs Papier zu bringen, damit es auch andere lesen können.

Selbstbestimmung durch kreative Mittel anregen und unterstützen, individuell fördern, das ist unser Ziel und hiermit möchten wir es Ihnen/Euch zeigen!

Viel Spaß beim Blättern, Lesen, Mitmachen, Verstehen, Einfühlen in eine neue Sprachwelt!

Über uns



Monika Mück-Egg

gehörlose Projektleiterin und Trainerin

Aufgaben:

Budgetplanung, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung mit Firmen, Trainerin für Kommunikation, Computerbereich, Vorträge am Arbeitsplatz, Wochenendkurse



Irmgard Hammer

gehörlose Assistentin der Projektleitung

Aufgaben:

Buchhaltung, Anmeldung von KursteilnehmerInnen, Verantwortung für Kursorganisation



Josipa Karača

hörende Trainerin

Aufgaben:

Kommunikationstraining, Basisbildung- und Alphabetisierung, Bewerbungswerkstatt, Zielfindung, Persönlichkeitsschulung, Wochenendkurse, Öffentlichkeitsarbeit



Jule Nießen

hörende Trainerin

Aufgaben:

Persönlichkeitsschulung, Bewerbungswerkstatt, Zielfindung, Grundlagen: Deutsch–Mathematik–Englisch– Computerbereich, Wochenendkurse, Stressbewältigung am Arbeitsplatz

**„2018 PLAN WIE AUSSCHAUT
WIE?“**



2018

NEU

**Wochenendkurse
2018**

NEU

2018

2018

NEU



Einladung zum Informationsabend am 19. Jänner 2018 von 16:00 - 19:00 Uhr



KommBi wird gefördert durch das Sozialministeriumservice

Liebe/r KursteilnehmerIn,
möchtest du wissen, welche Kurse wir 2018 für dich vorbereitet haben?
Es gibt sicher interessante Themen und Schulungen für dich!
Komm einfach vorbei und schau dir das Kursangebot an!
Du kannst auch Fragen stellen und eigene Ideen einbringen!
Wir freuen uns auf dein Kommen!

Wo: Projekt KommBi (Kursraum)
Franz-Fischer-Straße 7
6020 Innsbruck

KURSIINHALT	WER UNTERRICHTET	TERMIN	ORT
Infoabend 	Team KommBi	19. Jänner 2018	Innsbruck
Loslassen – Trubel in Beruf und Alltag 	Josipa Karaca und Jule Nießen	02. Februar 2018	Innsbruck
Achtsamkeit – gesunde Ernährung + Entspannung für Schwerhörnde	Jule Nießen in Lautsprache	03. März 2018	Innsbruck
mein Buchbinder — Workshop	Josipa Karaca in ÖGS	17. Februar und 03. März 2018	Innsbruck
Apple – alles im Griff	Monika Mück-Egg in ÖGS	17. März 2018	Innsbruck
Achtsamkeit – gesunde Ernährung + Entspannung für Gehörlose	Jule Nießen in ÖGS	23. und 24. März 2018	Lienz
W – E – P — Box (Word, Excel, PowerPoint)	Monika Mück-Egg, Josipa Karaca und Jule Nießen in ÖGS	05., 12., 19., 26. April und 03. und 17. Mai 2018	Innsbruck
Achtsamkeit – gesunde Ernährung + Entspannung für Gehörlose	Jule Nießen in ÖGS	02. Juni 2018	Innsbruck
Photoshop Einsteiger CS6 für Schwerhörnde	Josipa Karaca in Lautsprache	12., 13., 19. und 20. September 2018	Innsbruck
D – O – C – Schwebender Speicherplatz (Dropbox, OneDrive, Cloud)	Monika Mück-Egg in ÖGS	29. September 2018	Innsbruck
Buchhaltung mit Excel — das macht Spaß	Jule Nießen in ÖGS	09. und 10. November 2018	Lienz
D-E-M-Koffer (Deutsch, Englisch, Mathematik)	Monika Mück-Egg, Josipa Karaca und Jule Nießen in ÖGS	04., 11., 18., 25. Oktober und 08. und 15. November 2018	Innsbruck
D-E-M-Koffer für Schwerhörnde (Deutsch, Englisch, Mathematik)	Jule Nießen und Josipa Karaca in Lautsprache	03., 10., 17., 24. Oktober und 07. und 14. November 2018	Innsbruck

Heuer ist wieder eine GebärdensprachlehrerInnen-Ausbildung geplant! Informationen folgen noch!
Kursbeschreibung und genaue Kursorte werden noch bekannt gegeben! Änderungen sind noch möglich!
Wir schicken euch die Formulare zum Anmelden mit dem Newsletter und ihr könnt die Kursvideos bald auf Facebook und auf unserer Homepage in Gebärdensprache anschauen.

Veranstaltungsankündigung:



KommBi wird voraussichtlich auch 2018 bei der BeSt³ in Innsbruck mit einem Informations- und Sensibilisierungsstand vertreten sein. Wir freuen uns sehr, wenn ihr kommt und uns unterstützt.

Wann: 05.– 07. Dezember 2018

von 09:00 – 17:00 Uhr

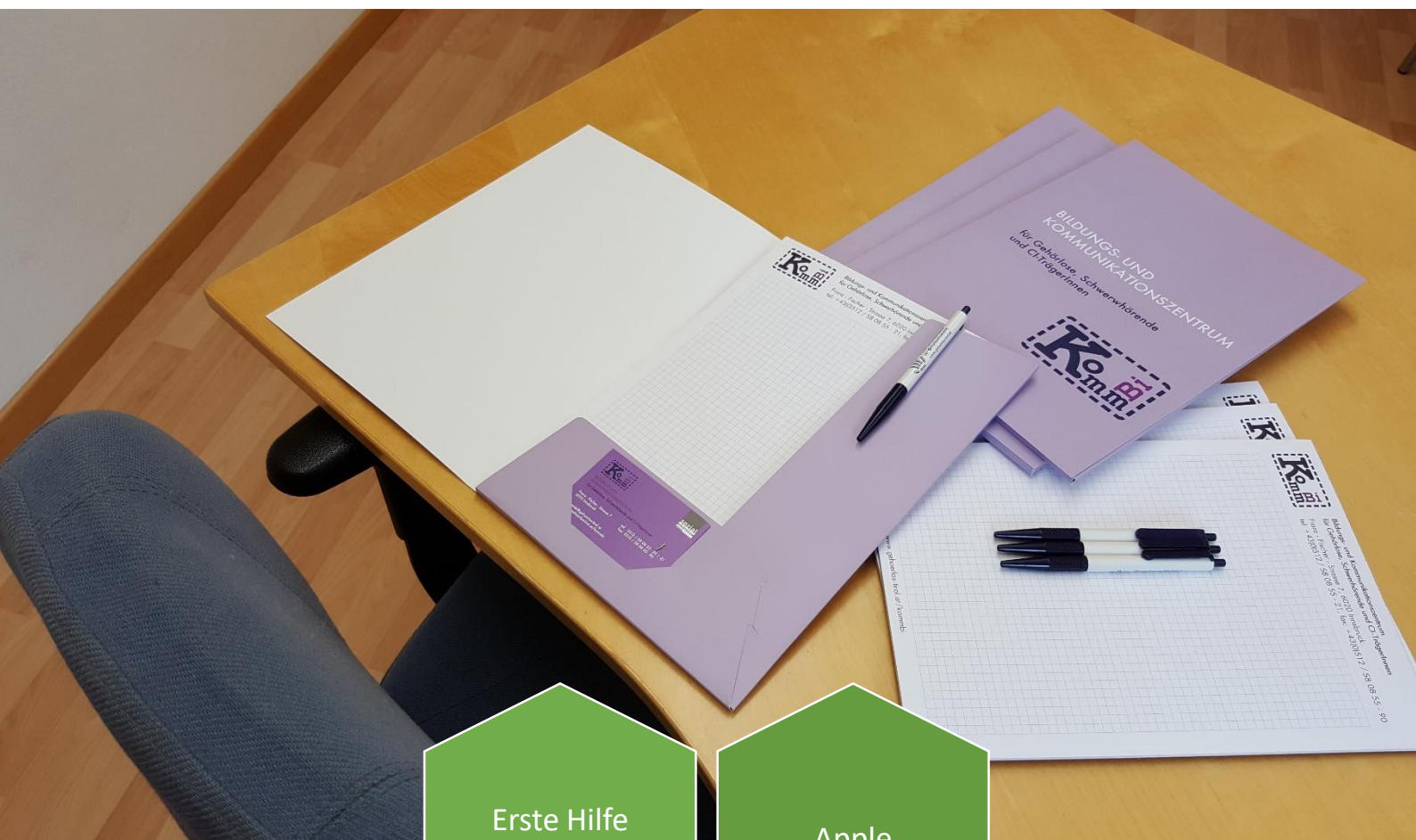
Wo: Messe Innsbruck (Halle C +B)

Ing. Etzelstrasse

6020 Innsbruck

[]

„2017 bisher WAS MACHEN?“



Erste Hilfe
Lienz

Apple

Wochenendkurse Frühjahr 2017

Sicher
Sprechen

Excel

Photoshop

Erste Hilfe in Lienz



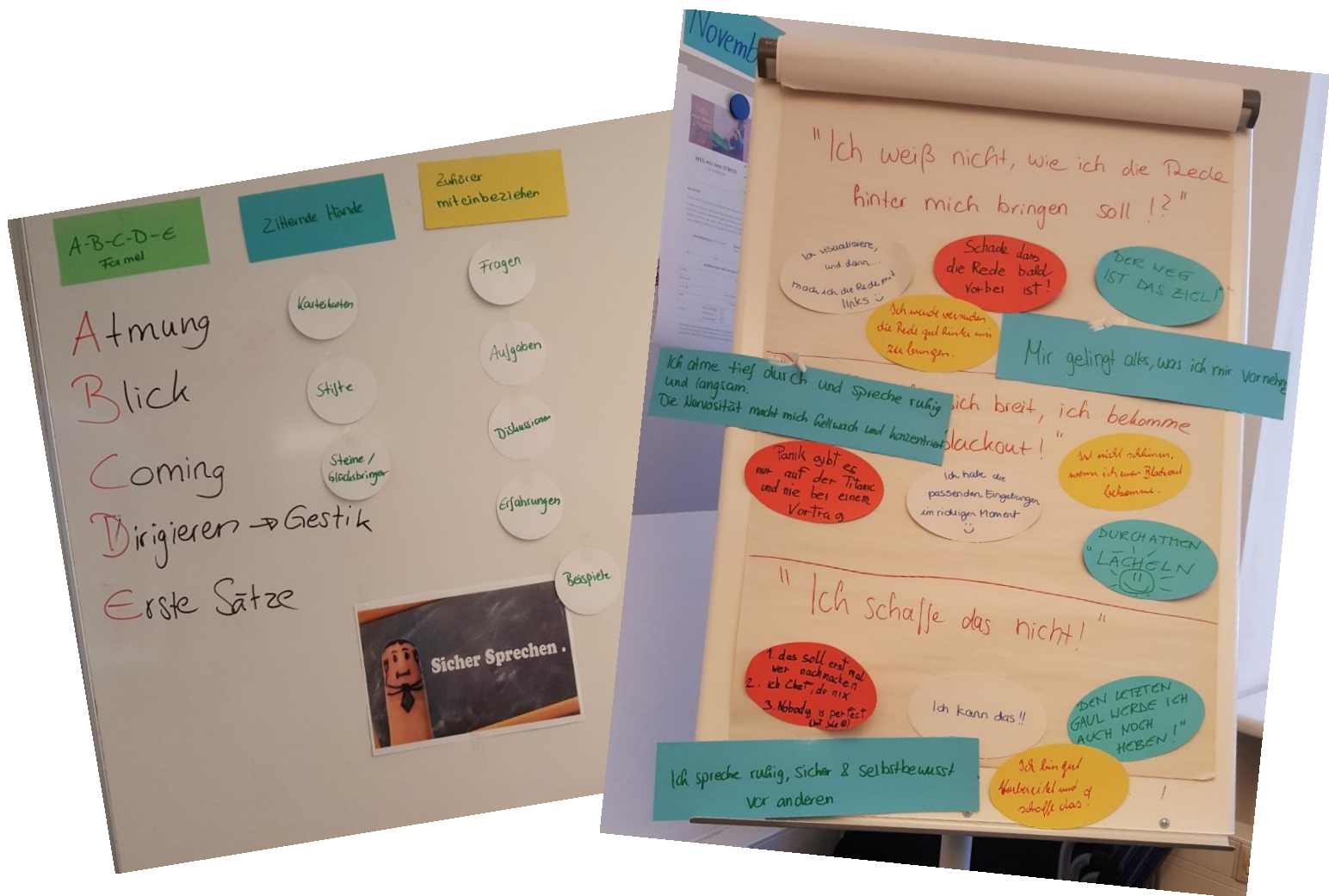


Apple für Anfänger

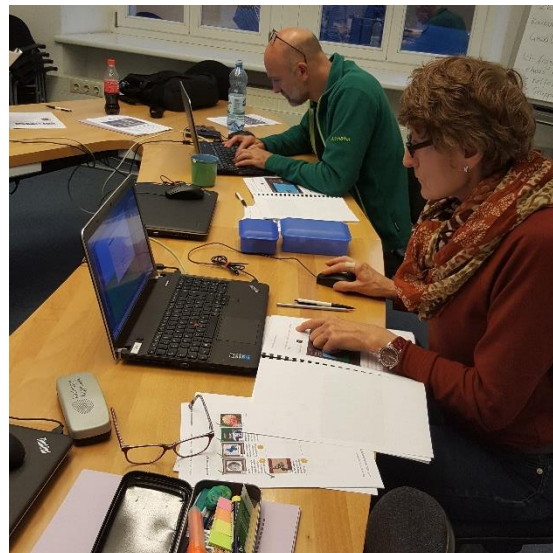
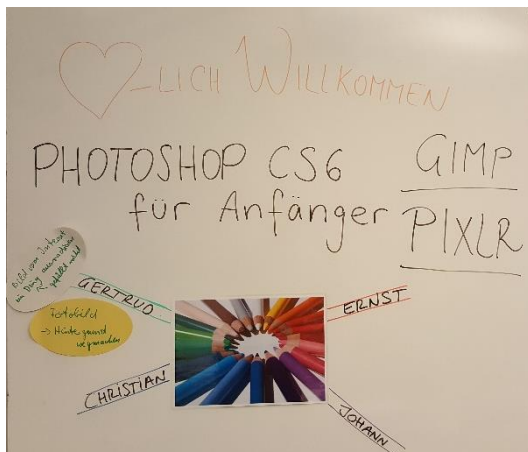




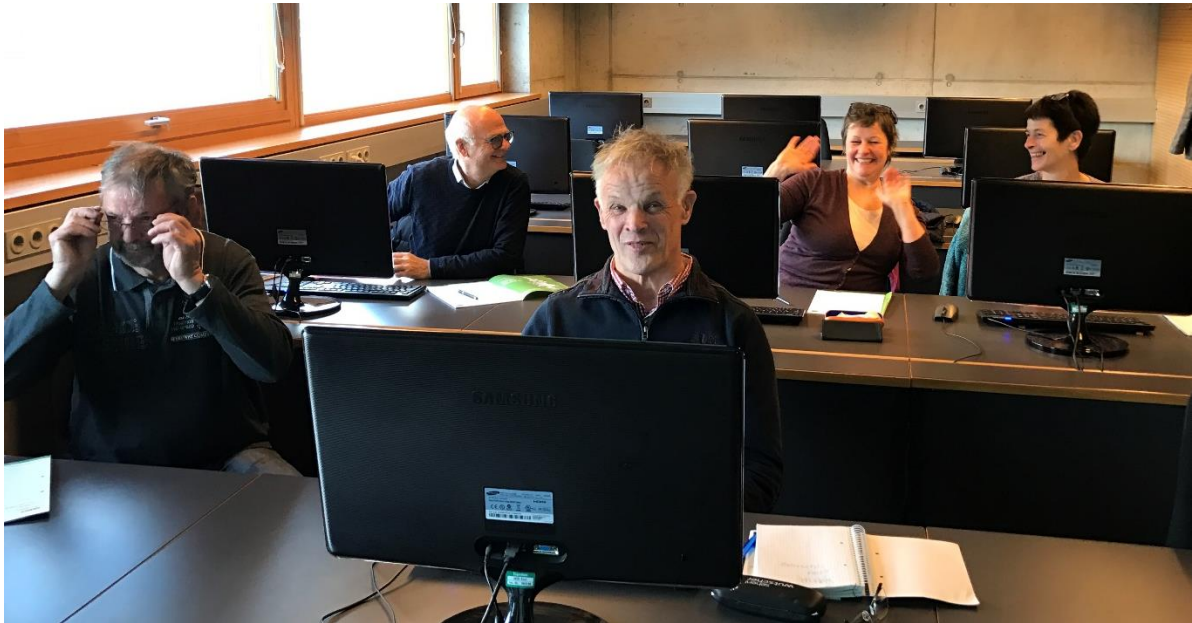
Sicher Sprechen

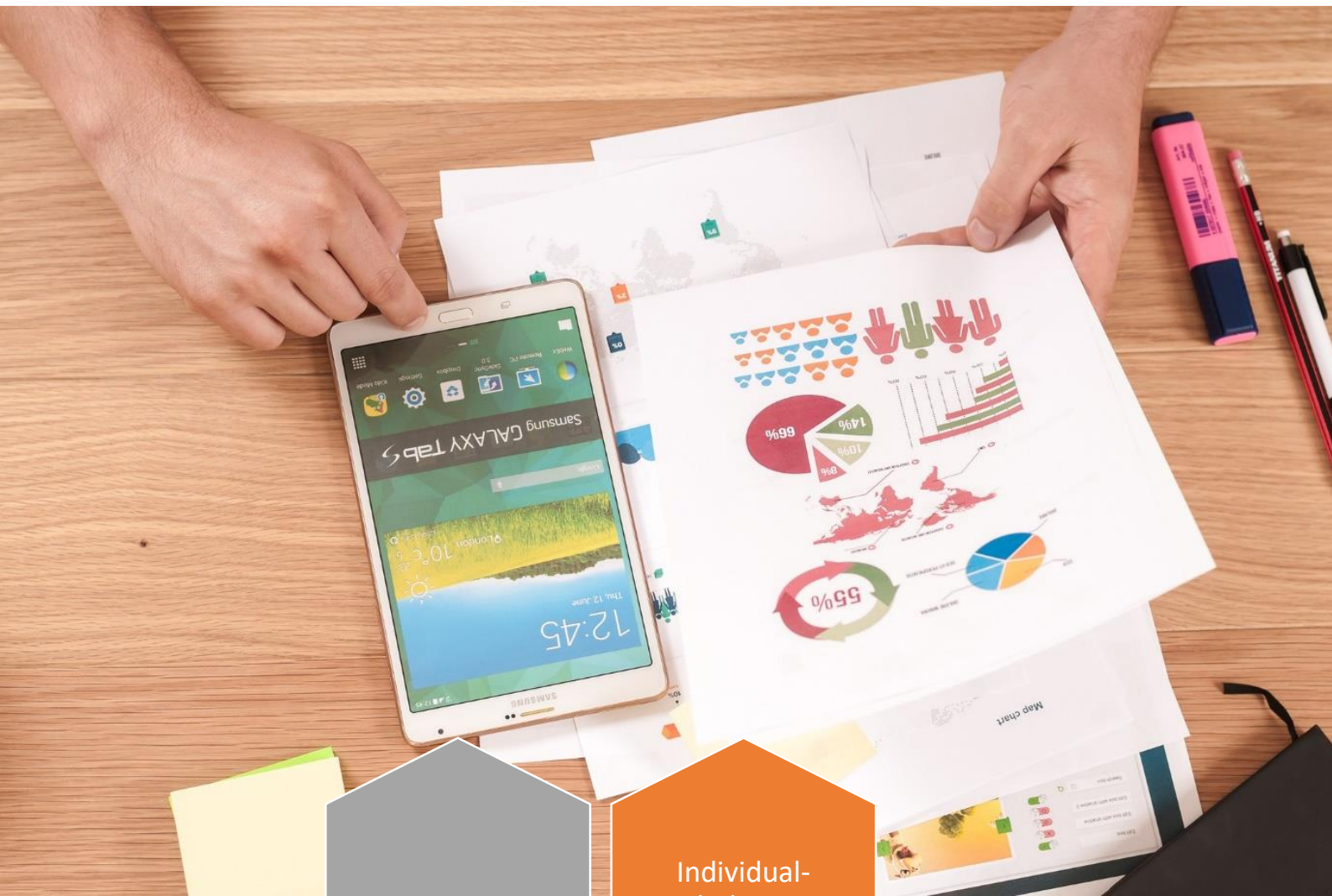


Photoshop für Anfänger



Excel Kurs in Lienz





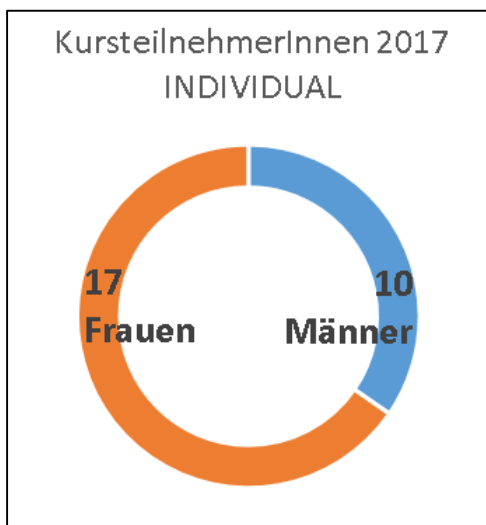
**Statistik
2017**

Individual-
schulungen

Abend-
kurse

Wochenend-
kurse

Statistik zu INDIVIDUALSCHULUNGEN bei KommBi



Im Jahr 2017 haben

insgesamt 27 KursteilnehmerInnen

Individualschulungen bei KommBi besucht.

17 Frauen und 10 Männer.

Die Schulungen dauern 1 Stunde oder 1,5 Stunden und finden meistens 1 Mal pro Woche statt.

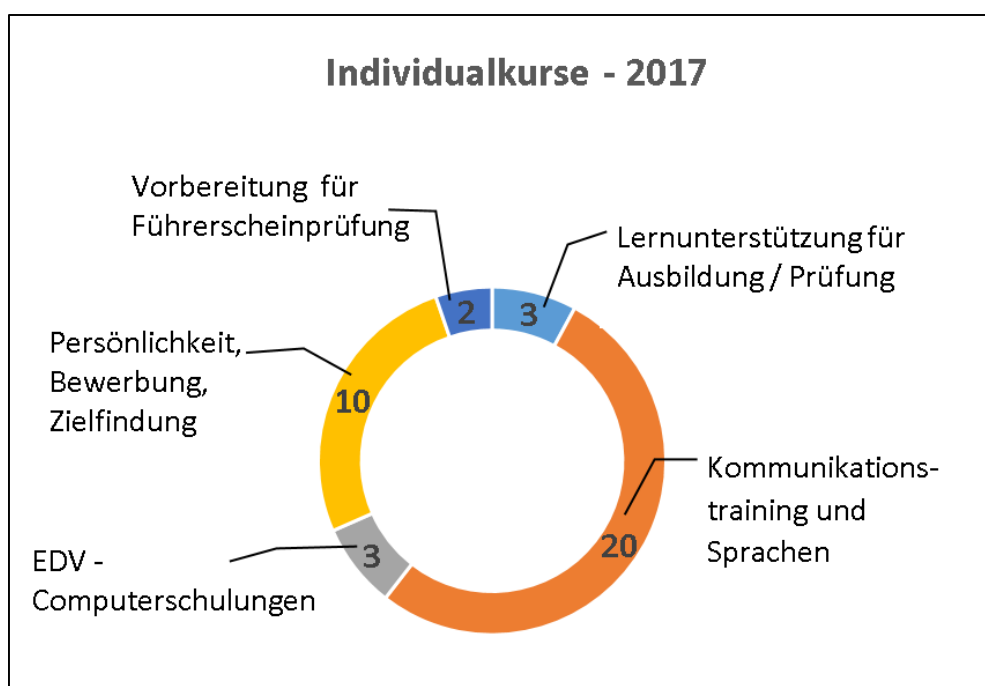
Die Termine werden mit den KursteilnehmerInnen einzeln ausgemacht.

Alle Kurse sind kostenlos für Hörbeeinträchtigte ab mind. 30% Behinderungsgrad.

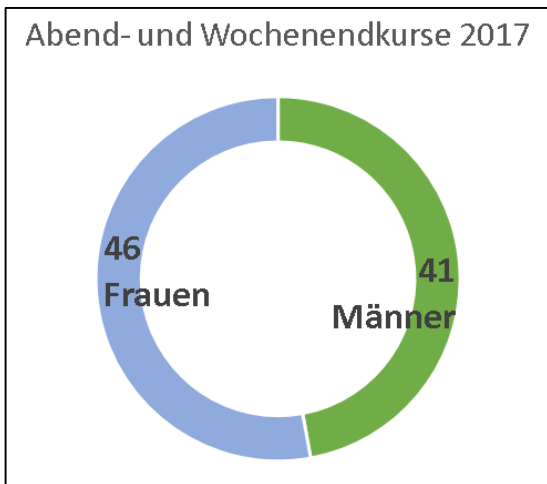
Heuer haben wir insgesamt **38 verschiedene individuelle Kurse** angeboten. Daran kann man sehen, dass ein/e KursteilnehmerIn auch **mehrere Kurse gleichzeitig** machen kann. KursteilnehmerInnen können selber entscheiden, welche und wie viele Kurse sie machen möchten. Zum Beispiel:

- 2 Personen haben den Kurs **„Vorbereitung auf die Führerscheinprüfung“** besucht.
- 3 Personen nahmen an Kursen für **„Lernunterstützung für eine Ausbildung oder Prüfung“** teil.
- 3 Personen haben **„EDV-Computerschulungen“** gemacht (EDV-Grundlagen, Word, Excel)
- Sehr beliebt sind die Kurse **„Persönlichkeit, Bewerbung und Zielfindung“**, mit 10 Teilnahmen.
- Am meisten werden **„Kommunikationstraining und Sprachen“** besucht.

Das waren 20 Kurse für z. Bsp.: ÖGS, Deutsch, Englisch, Basisbildung und Alphabetisierung.



Statistik zu ABEND- und WOCHENENDKURSEN bei KommBi



87 Gehörlose, Schwerhörnde und Hörende haben sich zu den Kursen angemeldet.

46 Frauen und 41 Männer.

Das Sozialministeriumservice finanziert den Großteil der Kosten für die Schulungen. Ein kleiner Kursbeitrag ist von den TeilnehmerInnen selbst zu bezahlen. Dafür erhalten alle eine Teilnahmebestätigung als Weiterbildung für den Arbeitgeber.

Heuer haben wir **13 Abend- und Wochenendkurse** organisiert.

- Dieses Jahr haben 3 Firmen ihre MitarbeiterInnen zur Weiterbildung **„ÖGS-Grundlagen“** geschickt.
- Insgesamt waren die beiden **„Erste-Hilfe-Kurse“** in Lienz (7 Personen) und Innsbruck (10 Personen) sehr erfolgreich.
- Bei den anderen Kursen haben sich durchschnittlich 5 Personen pro Kurs angemeldet.





Entspannungs-
methoden 2
Lienz

Präsentieren
in der Gruppe

ÖGS für
Mitarbeiter

Weg mit dem
Stress

Erste Hilfe
Ibk

**Wochenendkurse
Herbst 2017**

Entspannungsmethoden 2 in Lienz



Präsentieren in der Gruppe

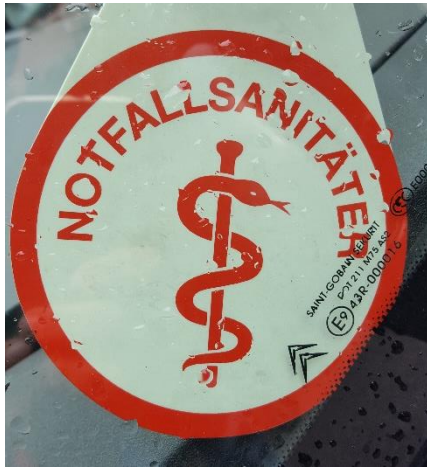


ÖGS - Grundkurs für MitarbeiterInnen



Erster Hilfe in Innsbruck





Weg mit dem Stress







Öffentlichkeitsarbeit 2017

Info-Abend

Fachtagung
in Berlin

Bildungsmesse
interpädagogica

Selbsthilfe-
tag in Lienz

Infoabend

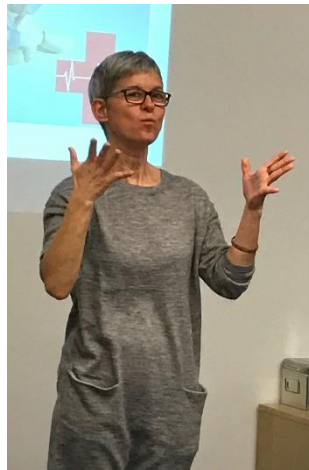
Am 27. Jänner 2017 haben wir einen Informationsabend über unsere Wochenendkurse 2017 veranstaltet und gehörlose und schwerhörnde KursteilnehmerInnen eingeladen. Monika Mück-Egg hat zu Beginn eine kurze Einführung über KommBi gemacht und allgemeine Informationen zum Projekt gegeben. Anschließend haben Irmgard, Josipa und Jule alle Kurse kurz vorgestellt und die Inhalte der Schulungen erklärt. Die TeilnehmerInnen konnten auch eigenen Ideen einbringen und natürlich Fragen stellen.

An diesem Abend war auch eine Dolmetscherin anwesend, die für die nicht gebärdensprach-kompetenten TeilnehmerInnen, die Gebärdensprache in die deutsche Lautsprache übersetzt hat.

Nicht nur interessierte Privatpersonen waren da, auch VertreterInnen des Gehörlosenvereins, sowie des Vereins vOHRlaut waren anwesend.



Es war ein erfolgreicher Abend mit regem Austausch und viel Interesse für die Kursangebote.



Für das Jahr 2018 haben wir natürlich wieder einen Infoabend geplant und laden alle Interessierten herzlich ein zu kommen.

WANN: FR, 19. Jänner 2018
16:00 – 19:00 Uhr

WO: Kursraum KommBi
Franz-Fischer-Straße 7
6020 Innsbruck

Fachtagung „Fit im Beruf“ in Berlin vom 4. Mai – 7. Mai 2017

In Berlin fand die erste Fachtagung für gebärdensprachige Fachleute in sozialen Berufen statt. Organisiert hat das die Sinneswandel gGmbH. Alle Vorträge und Workshops wurden in der Deutschen Gebärdensprache und ohne DolmetscherInnen gehalten. Die Organisatoren waren sehr stolz darauf, dass fast alle 70 TeilnehmerInnen selbst gehörlos waren!

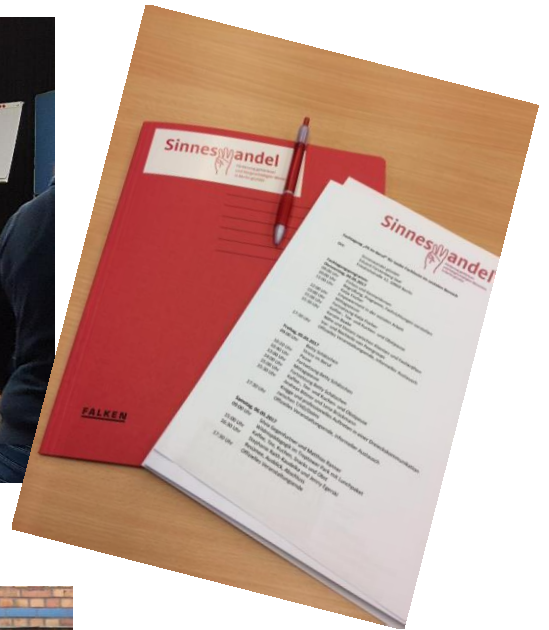
Bei dem Thema „Fit im Beruf“ ging es darum, wie man in der Arbeit körperlich, seelisch und geistig gesund bleiben kann. **Kerstin Baake hat dazu ein Vortrag über „Nähe und Distanz zwischen KlientInnen und Fachkräften“ gehalten.** Denn in der sozialen Arbeit gibt es vor allem für gehörlose Fachkräfte, die mit gehörlosen KlientInnen arbeiten, viele Herausforderungen. Zum Beispiel ist die Trennung zwischen Privatleben und Berufsleben schwierig, weil man sich privat und beruflich in der Gehörlosengemeinschaft trifft. Dadurch wird oft die Unterstützung zwischen „guten Freunden“ und der beruflichen Unterstützung vermischt. Für gehörlose Fachleute ist das oft ein starker Druck und es kann zu Konflikten kommen. Erstens möchten sie ihre KlientInnen gerne so gut wie möglich unterstützen und an ihrer Seite stehen. Zweitens müssen sie sich auch abgrenzen und ihren eigenen Schutzraum und Privatsphäre wahren. Wo ist die Grenze und wie kann man sich höflich abgrenzen, ohne seine KlientInnen zu beleidigen? Über dieses Thema wurde viel diskutiert und die TeilnehmerInnen haben sich über ihre Erfahrungen ausgetauscht.

Katja Fischer hat über „Empowerment in der sozialen Arbeit“ berichtet. Empowerment bedeutet, dass eine Gruppe wie z.B. die Gehörlosengemeinschaft mutig und selbstbewusst ihre Interessen in der Politik, Gesellschaft, Arbeit etc. vertreten und durchsetzen kann. Dafür gibt es Gesetze, wie z.B. die UN-Konvention. Leider werden die Gesetze in der Gesellschaft oft nicht befolgt. Zum Beispiel hat jeder Mensch das Recht auf seine Muttersprache. Die Gebärdensprache wurde aber lange Zeit verboten. Bis heute wird in den Schulen die Gebärdensprache als Unterrichtssprache nur selten verwendet. Gehörlose brauchen Empowerment, um für ihre Rechte einzustehen und zu kämpfen. Zum Beispiel müssen sie selber für einen bilingualen Unterricht (Unterricht in Lautsprache und Gebärdensprache) kämpfen. Dafür braucht es ein starkes Bewusstsein über die eigene Identität, Kultur und Sprache.

Der Workshop von Betty Schätzchen ging um „Stress im Beruf“. Sie hat viele Übungen vorbereitet, um den eigenen Stress im Alltag zu erkennen und aufzulösen. Dafür ist es wichtig, sich selber besser kennen zu lernen. Was stresst mich? Was will ich? Was sind meine Stärken? Was möchte ich in meinem Leben machen? Erst wenn ich das weiß, kann ich mein Leben positiv verändern. Außerdem kann ich so am besten Krankheiten wie Burnout oder Depression vermeiden.

Lena Brückmann (hörende Dolmetscherin) und Andreas Bittner (gehörlos) haben zusammen einen Vortrag über die Herausforderung von Dolmetsch-Situationen gehalten. Oft entstehen Konflikte bei der Kommunikation zwischen Gehörlosen, Hörenden und DolmetscherInnen. Der Grund ist, dass Hörende, wie z.B. Ärzte oft zu wenig über die Gehörlosenkultur wissen und Gehörlose wenig über ihre Rechte gegenüber DolmetscherInnen. Deshalb haben sie über die Pflichten von Dolmetschern und die Rechte von Gehörlosen aufgeklärt. Diskutiert wurde auch was sich Gehörlose von den Gebärdensprachdolmetschern wünschen und wie sie es ihnen sagen können. Zum Schluss hat Lena Brückmann über ihre Sicht als Dolmetscherin berichtet und viele Fragen aus dem Publikum beantwortet.

Zum Abschluss gab es einen **Wildnis-Pädagogik-Workshop von Silvia Gegenfurtner und Matthias Ranner**. Dafür haben wir einen Ausflug in den Wald gemacht und uns mit der Natur beschäftigt. Warum? Viele Menschen haben einen stressigen Alltag und müssen z.B. viel vor dem Computer sitzen, schwierige Situationen lösen oder Haushalt, Familie und Arbeit gleichzeitig organisieren. Das kann sehr stressig sein und unglücklich machen, weil man für sich selbst keine Zeit mehr hat. In der Natur kann man wieder zur Ruhe kommen, sich entspannen, abschalten und Kraft tanken. Wichtig dabei ist, sich nicht von anderen Menschen oder dem Handy ablenken zu lassen. Deshalb sollten wir z.B. als Übung das Handy zu Hause lassen und durften vom Bahnhof bis zum Wald nicht miteinander gebärden. Bei einer anderen Übung haben wir uns 20 Minuten einzeln und alleine in den Wald gesetzt. Dadurch hatten wir Zeit für uns selber. Wir konnten zur Ruhe kommen und überlegen: Was will ich in meinem Leben machen? Was stresst mich? Was brauche ich, um den Stress abzubauen? Es war eine schwere und tolle Erfahrung!



BERLIN

„Fit im Beruf“



Selbsthilfetag in Lienz

„Selbsthilfe“ – was ist das?

Es gibt Menschen, die körperlich oder psychisch krank sind. Z.B. kämpfen sie mit Demenz, Suchtproblemen, Depression, Burnout oder anderen Problemen. Das ist für die betroffene Person sehr anstrengend. Aber auch für die Familie, die Freunde und dem Arbeitsplatz ist der Umgang sehr schwierig. Für alle ist es gut, sich Hilfe zu holen.

Zum Beispiel kann ein Drogensüchtiger zu einem Psychologen gehen, eine Entzugskur in der Klinik machen oder sich mit anderen Drogensüchtigen in einer Selbsthilfegruppe treffen. Die Familie kann auch zu einem Psychologen gehen oder sich in einer Beratungsstelle für Suchterkrankungen über den Umgang mit Drogensüchtigen informieren.

Aber woher weiß ich, welches Problem oder welche Krankheit ich habe? Wo kann ich mich informieren? Welche Angebote gibt es?

Für solche Fragen gibt es den **Osttiroler Selbsthilfe-Tag** in Lienz, der am 11. November 2017 stattfand. Es gab viele spannende Vorträge zu Themen wie z.B. Depression und Burnout, Schwerhörigkeit, Suchtprobleme und Suchtvorbeugung, Suizid (Selbstmord), Gesundheit etc. Dazu gab es verschiedene Workshops wie z.B. heilsames Tanzen oder Atmung und Entspannung. Einige Vorträge und Workshops wurden von Claudia Bair und Monika Rastner gedolmetscht.

Außerdem gab es eine Gesundheitsstraße, in der man seine eigene Gesundheit testen durfte. Man konnte einen Hörtest, eine Blutzuckermessung, eine Fußanalyse oder einen Lungenfunktionstest machen. Zudem gab es viele verschiedene Informationsstände. Z.B. der Tiroler Blinden- und Sehbehindertenverband, die österreichische Lungenunion, die Osttiroler Selbsthilfevereine und Selbsthilfegruppen im Gesundheits- und Sozialbereich etc.

Natürlich waren auch **KommBi** und die **Beratungsstelle für Gehörlose und Dolmetschzentrale für Gebärdensprache** mit einem Informationsstand vertreten!

Bericht von Jule Nießen



Infostand beim Selbsthilfetag in Lienz



Bildungsmesse „interpädagogica“ in Salzburg



Am 23. November haben Jule und ich die 39. Bildungsmesse für Lehrmittel, Ausstattung, Kultur und Sport in Salzburg besucht. Die Messe bietet ein breites Angebot von der Kleinkindpädagogik bis hin zum kreativen, lebensbegleitenden Lernen.

Unser Interesse galt vor allem der Erwachsenenbildung im Sinne des lebenslangen Lernens und wir haben Material für unseren Unterricht bei KommBi gesucht. Zum Glück haben wir auch sehr viel tolles und neues Material gefunden.

Zusätzlich zu den Messeständen mit Lehrmitteln gab es auch ein interessantes Fachprogramm zu verschiedenen Themen. Wir haben uns auch hier Informationen über verschiedene Themen geholt, wie zum Beispiel beim Vortrag „Vorstellung eines Lernprogramms zum Urheberrecht“.



Besonders gut hat uns gefallen, dass viele Autoren, die Lehrmittel erstellen, auch bei der Messe anwesend waren und wir uns direkt austauschen konnten. So haben wir zum Beispiel auch darauf hingewiesen, dass viele Lernbücher mit Audio-Übungen geplant werden, aber wir diese Übungen mit unseren gehörlosen Kunden nicht einsetzen können. Einige waren an unseren Anregungen sehr interessiert und so haben wir auch neue Kontakte zu Verlagen, LehrmittlerstellerInnen und VertreterInnen knüpfen können.

Bericht von Josipa Karača





10

KommBi

10 Jahre Jubiläum

KommBi

10

10

KommBi

10 Jahre KommBi

Monatelang hat das KommBi-Team mit viel Freude und Spaß für die 10 jährige Jubiläumsfeier organisiert, vorbereitet und gebastelt. Am 22. September 2017 war es endlich soweit! Die Feier fand in der Senioren Residenz Veldidenapark statt. Mit uns gefeiert haben unsere KursteilnehmerInnen aus den letzten 10 Jahren und unsere Vernetzungspartner. Leider konnte unser Auftraggeber und Förderer - das Sozialministeriumsservice – nicht kommen. Dafür hat uns Frau Mag^a. Angelika Alp-Hoskowitz eine sehr nette Videobotschaft geschickt.

Alle Gäste wurden mit einem Sekt empfangen und konnten lustige Fotos von Jasmin Hackl und Reyhan Özdoğan machen lassen. Fast alle Gäste haben bei der Feier ein kleines lila Symbol für KommBi als Motto getragen, wie z.B. eine Krawatte, ein Hemd, eine Brosche etc. Wir haben uns sehr darüber gefreut! Es war so schön überall die Farbe Lila zu sehen!





Nach dem Empfang wurden alle in den Saal geführt. Zur Eröffnung gab es einen Kurzfilm über die Arbeit von KommBi und wie und was wir unterrichten. Dann hielt die Projektleiterin Monika Mück-Egg eine Rede. Sie erzählte die Geschichte von KommBi, wie das Projekt gegründet wurde und den Verlauf bis heute. Anschließend übergab sie das Wort an ihre Kolleginnen Irmgard Hammer, Josipa Karača und Jule Nießen. Sie gebärdeten über die Kurs- und Sensibilisierungsangebote von KommBi. Danach wurde die Videobotschaft von Frau Alp-Hoskowitz gezeigt. Der Tiroler Landesverband der Gehörlosen, ARBAS und die Beratungsstelle für Gehörlose und Dolmetschzentrale für Gebärdensprache folgten mit Ansprachen, Glückwünschen und Geschenken.



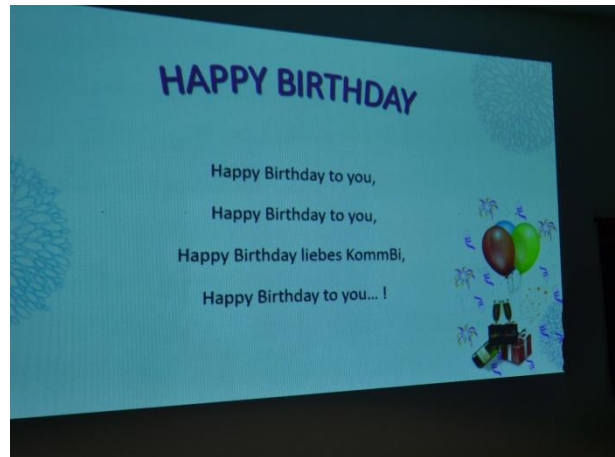
Rosa Burger hat sich als Überraschung für KommBi ein tolles Rätsel ausgedacht und 35 lilafarbenen KommBi-Kissen selbst genäht! Die Polster waren mit verschiedenen Sachen gefüllt, wie z.B. Kronkorken, Knöpfe und Deckel. Jeder durfte sich während dem leckeren Abendessen ein Kissen nehmen und raten, wie viele einzelne Sachen darin sind. Gewonnen haben Elisabeth Greil (1. Platz), Elmar Dejaco (2. Platz) und Claudia Bair (3. Platz).



Daniela Karpitschka hat für KommBi ein lustiges Überraschungs-Theater organisiert und geschrieben, das von Misco Verdross gespielt wurde. In dem Theater ging es um die Zusammenarbeit von dem KommBi-Team, das aus Hörenden und Gehörlosen besteht. Wie funktioniert die Zusammenarbeit? Welche Unterschiede gibt es? Wie ist der Charakter von jedem KommBi-Mitglied? Es wurden viele lustige Beispiele erzählt. Wir haben viel gelacht!



Danach wurde die Geburtstagstorte mit brennenden Kerzen in den Saal gebracht. Zusammen haben wir alle das Lied „Happy Birthday“ gesungen und gebärdet. Mit Kaffee und Kuchen ging die Feier langsam zu Ende.



Ein großes **DANKE** an Jasmin Hackl, Reyhan Özdogan, Rosa Burger, Daniela Karpitschka und Misco Verdross. Sie haben uns mit ihren Ideen und ihrer Unterstützung viel geholfen. Auch ein großes **DANKE** an Herrn Lemmerer, seinem tollen Küchen- und Serviceteam sowie an den Hausmeister und dem Techniker. Sie haben sich um alle unserer Bedürfnisse bei der Vorbereitung und während der Feier gekümmert. Ebenfalls ein großes **DANKE** an unsere Gebärdensprachdolmetscherinnen Monika Pfattner und Monika Rastner, an die Schriftdolmetscherin Mira Haid sowie an unseren Experten für die Induktionsanlage Bernold Dörner. Sie haben für uns eine barrierefreie Feier möglich gemacht. Ein großes **DANKE** auch an Sabine Baumgarten, die unser wunderschönes Team-Foto gemacht und die Einladungskarte gestaltet hat. **DANKE** an den Blumenpark Seidemann, der uns die schönen lila Blumen zur Dekoration geschenkt hat.

VIELEN DANK an alle KursteilnehmerInnen und Netzwerkpartner, die mit uns gefeiert haben! Alle zusammen haben uns viel geholfen und die Feier zu einem wunderschönen Erlebnis gemacht!

DANKE!!!!!!

Bericht von Jule Nießen





KommBi geht in die wohlverdiente

Winter-Weihnachts-Pause von 23.12.2017 – 14.01.2018!

Wir freuen uns schon auf Euch im Neuen Jahr!



Joni Lisa Julie Jani



Frohe Weihnachten

*Ho, ho, ho ...
Wir wünschen euch
kuschelig warme -
leuchtend besinnliche -
himmlisch ruhige -
engelschöne -
kalorienbombige -
und rentierstarke Weihnachten.
Und ein gutes neues Jahr 2018!*

*Liebe Grüße,
dein KommBi Team*



Weihnachts-Gewinnspiel

MITMACHEN LOHNT SICH! Du interessierst dich für unsere Kurse? Dann hilf uns, die Angebote für dich noch interessanter zu machen. Bitte beantworte diesen Fragebogen und sende uns deine Meinung.

1. Beantworte die Fragen im Fragebogen!
2. Schicke den ausgefüllten Fragebogen per WhatsApp oder E-Mail.
WhatsApp/SMS: **0699 / 17 31 34 05** oder Email: **kommubi@gehoerlos-tirol.at**
3. Der/Die GewinnerIn wird beim Infoabend am 19. Jänner 2018 und auf unserer Facebook-Seite bekanntgegeben!

Foto machen
und schicken!



Mein Name: _____

	 Fotos	 Berichte	 Geschichten von KursteilnehmerInnen	 Neuigkeiten über KommBi	 Veranstal- tungen
					
Was gefällt dir in der Projektzeitung am besten?					
Was interessiert dich am meisten?					
Was möchtest du in der nächsten Projektzeitung haben?					

	 Ja	 Nein
Liest du die Projektzeitung?		
Möchtest du die Projektzeitung nächstes Jahr wieder bekommen?		
Möchtest du bei der Projektzeitung mitmachen? z.B. Geschichten, Berichte, Gedichte schreiben; Bilder malen...		